

Chronologie zur Sanierung des Bolz-/Hartplatz im Breisacher Hof

Vorgeschichte	Der Bolzplatz wurde in den 1970-er Jahren angelegt und ist seit dieser Zeit nicht saniert oder instandgesetzt worden. Nach Aussagen von verschiedenen städtischen Ämtern im Jahr 2005 war nicht mehr nachvollziehbar, in wessen Auftrag er angelegt wurde und wie die Zuständigkeit für dessen Unterhaltung geregelt sei.
Herbst 2005	Nach längerem Hin und Her erklärt Amt A., dass es für die Pflege und den Unterhalt der Anlage zuständig ist.
Frühjahr 2007	Das SJZ macht darauf aufmerksam, dass die bestehenden Basketballkörbe defekt sind und repariert werden müssten. Außerdem ist der Asphalt an mehreren Stellen aufgeplatzt und stellt eine Verletzungsgefahr dar. Reaktion: Demontage der defekten Basketballkörbe durch das Amt A., aus Sicherheitsgründen. Antrag durch das SJZ an das Amt A., den Platz zu sanieren. => Keine Mittel im laufenden Haushalt vorhanden.
Sommer 2007	Das SJZ entwickelt ein Konzept zur Sanierung des Platzes incl. Bande. Der Versuch, die Anlage durch Projektmittel des DFB (im Zuge WM 2006) zu sanieren, scheitert, es kommen andere Freiburger Bolzplätze zum Zuge.
Herbst 2007	Antrag an Amt A., im kommenden Doppelhaushalt entsprechende Mittel für die Sanierung des Hartplatzes einzustellen.
Sommer 2008	Aufstellung selbst finanzierter mobiler Handballtore zur Nutzung auf dem Hartplatz und dem zentralen Rasenplatz im Breisacher Hof durch das Sozial- und Jugendzentrum.
Sommer 2009	Fixierung der mobilen Handballtore des SJZ aus Sicherheitsgründen durch das Amt A
Jan 2010	Begehung des Hartplatzes mit GemeinderätInnen und Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Erstellung des Rahmenkonzepts Berliner Allee, Die Wichtigkeit des Hartplatzes findet Eingang ins Rahmenkonzept Berliner Allee (Drucksache G-10/093, S. 45)
Nov 2012	Zusage für die Aufstellung geeigneter Tore (mit integrierten Basketballkörben) durch das Amt A., Anfang 2013
Ende 2012	Amt A schafft die „Wunschtore“ (mit integrierten Basketballkörben) an und lagert diese bei sich zwischen
Jan 2013	Rücknahme der Zusage, nachdem das Areal in das Eigentum einer städtischen Gesellschaft B übergegangen ist und das Amt A. nicht mehr zuständig ist
30.1.2013	Offener Brief der AG OKJA (u.a. Vertreter aller Jugendzentren in Freiburg) an OB, Bürgermeister und Gemeinderäte gegen das Zubauen von Freiflächen für Kinder- und Jugendliche in Freiburg
Juli 2014	Anfrage an städtische Gesellschaft B wg. Aufstellung neuer Tore

Nov 2014	<p>Auskunft der städtischen Gesellschaft B auf eine Anfrage der Bewohnervertretung Breisacher Hof, wer denn für die Unterhaltung des Spielplatzes und Bolzplatzes im Quartier verantwortlich sei, nachdem die Zuständigkeit zwischen städtischen Gesellschaft B und Amt A hin- und hergeschoben worden waren: Das Amt A sei jetzt definitiv sowohl für Spielplatz als auch für den Bolzplatz zuständig.</p> <p>Amt A erklärt, dass die Ende 2012 von Amt A für diesen Bolzplatz angeschafften Tore mittlerweile an einer anderen Stelle installiert worden sind</p>
Jan 2015	<p>Amt A erklärt, dass sie zwar jetzt für den Spielplatz zuständig seien, der Bolzplatz aber nach wie vor in der Regie der städtischen Gesellschaft B sei. Im Übrigen würde das Gelände demnächst neu überplant, was größere Investitionen nicht sinnvoll erscheinen lässt, solange die Zukunft der Anlage nicht geklärt sei.</p>
Frühjahr 2015	<p>Überraschend erreicht uns die Nachricht, dass nun (entgegen den Empfehlungen des Rahmenkonzeptes Berliner Allee (Drucksache G-10/093, S. 45) der Hartplatz komplett zugebaut werden soll.</p>
6.5.2015	<p>Pressemitteilung des SPD – Ortsverbandes Mooswald/ Landwasser gegen die Bebauung des Bolzplatzes</p>
30.5.2015	<p>Brief der AG OKJA (u.a. Vertreter aller Jugendzentren in Freiburg) an den Baubürgermeister gegen die Bebauung des Bolzplatzes Breisacher Hof</p>
Freitag 12.6.15	<p>Öffentliches Jugendhearing mit Gemeinderäten zur Bebauung des Bolzplatzes findet statt. Die Mitglieder des Bauausschusses werden gebeten sich dafür einzusetzen, dass auch Planungsvarianten entwickelt werden, die einen Erhalt des Bolzplatzes beinhalten.</p> <p>Außerdem wird entschieden nach den Sommerferien ein erneutes Jugendhearing im Kinder- und Jugendtreff FLASH zu veranstalten.</p>
Ende Juni 2015	<p>Aus Sicherheitsgründen sagt die Freiburger Stadtbau zu, die gewünschten neuen Tore für den Bolzplatz anzuschaffen und zeitnah aufzustellen</p>
15.7.2015	<p>Wir besuchen den Bauausschuss im Technischen Rathaus. Das Stadtplanungsamt stellt 3 Planungsvarianten vor, die alle einen kompletten Wegfall des Bolzplatzes vorsehen und eine Bebauung des Innenhofes mit 2 oder 3 Häuserblocks. Das Stadtplanungsamt favorisiert eindeutig die Planungsvariante 1, die eine Bebauung des Bolzplatzes mit einem Hochhaus vorsieht. Entgegen früherer Aussagen (auch auf dem Jugendhearing am 12.6.15) soll das Hochhaus nun 10 Stockwerke hoch sein.</p> <p>Nach intensiver Diskussion beschließt die Mehrheit des Bauausschusses, dass mehrere Architekturbüros beauftragt werden sollen, Varianten zu prüfen bei denen der Bolzplatz erhalten werden kann und trotzdem möglichst viel Wohnraumbauung möglich ist.</p>
Sept/Okt. 2015	<p>Geplantes 2. Jugendhearing zur Bebauung des Bolzplatzes</p>